



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

37. Jahrgang | 446. Ausgabe

Samstag, 26. September 2026

Ausgabe 9/2026

Talsperre Stollberg/Erzgeb.



Foto: Archiv Stadtverwaltung Stollberg



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Liebe Bürgerschaft unserer Stadt,

in unserer Oberschule, der „Altstadtschule“, fallen jede Woche 52 Stunden Unterricht aus, u. a. betrifft es Mathematik, Deutsch, Physik, Ethik und Geschichte. Nicht weil Lehrer krank sind oder wegen besonderer Umstände – nein, leider ist das der geplante Ablauf für das gesamte Schuljahr.

Wir gewöhnen uns leider aktuell zu schnell an das Absenken unserer Standards, an das, was wir gewohnt waren, an das, was uns zu dem gemacht hat, was wir sind.

Gerade in der Schule trifft es aber einerseits die Lehrer, die zusehen müssen, wie es ihren Schülern zunehmend schwerer fällt, den geforderten Stoff zu bewältigen. Andererseits sind unsere Kinder die Schwächsten der Gesellschaft, die nun damit konfrontiert werden, dass Schule nicht das leistet, was eigentlich zu erwarten wäre.

Man muss nicht das alte Sprichwort vom „Hänschen“ zitieren, das als Hans nicht mehr das lernt, was es als Kind versäumt hatte, um auf die Wichtigkeit kindlicher Bildung hinzuweisen. Welche Nachricht kommt bei unseren Kindern an, wenn regelmäßig Schule ausfällt und der im Lehrplan vorgesehene Stoff in Mathematik in 3 statt 5 Stunden pro Woche in Klasse 7 vermittelt werden soll?

Das ist Raubbau an unserer Gesellschaft, Vernachlässigung unserer Kinder und eine schwere Hypothek für unsere Zukunft. Eine Gesellschaft kann sicherlich viel ertragen, man kann über das Absenken von Wohlstand diskutieren, über längere Arbeitszeiten und weniger Urlaub.

Aber im Bereich der Bildung der eigenen Kinder kann man nicht einfach zuschauen, wie Fehlstunden in einem solchen Größenbereich schulterzuckend zum neuen Normalzustand werden. Was entnehmen unsere Kinder dem, was sie erleben? Ist Schule und Bildung überhaupt noch wichtig, wenn in solcher Menge Unterricht planmäßig ausfällt? Was ist eine Schulpflicht wert, die von vornherein so viele Stunden wöchentlich ausfallen lässt? Kann ich dann als Schüler auch von mir aus einfach ein paar Stunden weglassen? Sind Hausaufgaben eigentlich wichtig, wenn Unterricht an sich schon nicht so wichtig ist?

Jetzt hilft es angesichts der allgemeinen Situation im Kulturbereich wenig, über die Umstände zu schimpfen. Besser wäre es, das Geschehen vor Ort zu optimieren. Lehrer einstellen kann das Rathaus aus verschiedenen Gründen nicht – auch wenn es mir lieber wäre, nicht nur

für das Schulhaus und die Lernmittel, sondern auch für das Personal zuständig zu sein.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, für ein Modell in unserer Stadt zu werben: wahrscheinlich wird der Ausfall in dieser Menge nicht nur kurzfristig bestehen. Anstatt Fehlzeiten in den Stundenplan einzutragen, wäre es sinnvoller, die Kinder bei der Abarbeitung von Aufgaben, die die Lehrer ihnen im regulären Unterricht zusätzlich aufgeben, durch Personen betreuen zu lassen, die zumindest bei diesen Aufgaben zur Seite stehen können. Außerdem ist es etwas grundsätzlich Anderes, die Kinder sich selbst zu überlassen bzw. das Nacharbeiten den Eltern aufzugeben oder die Kinder im Unterrichtsraum betreut arbeiten zu lassen.

Wir suchen deshalb Personen, die sich zutrauen, Schüler der 6. bis 9. Klasse stundenweise beim Abarbeiten von Aufgaben zu betreuen, die ihnen von den Lehrern zugewiesen worden sind. Die Tätigkeit wird bezahlt. Ich würde mich über jede Zuschrift freuen, auch wenn wir nicht sofort alle Fehlstunden abdecken können.

Es geht darum, unseren Kindern die Wichtigkeit des Lernens weiterhin als hohes Gut zu vermitteln und natürlich dafür zu sorgen, dass – wenn schon Unterricht ausfällt – wir wenigstens angemessene Bedingungen dafür schaffen, dass dieser Ausfall sich nicht zu einem dauerhaften Nachteil für die Kinder auswächst.

Ich freue mich auf das Interesse aus unserer Bürgerschaft – letztlich ist auch das ein Grund, warum Menschen zusammen leben: weil sie dann viele Probleme besser lösen können.

Bitte schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Unterrichtsausfall“ entweder postalisch an:

Stadtverwaltung Stollberg
Büro des Oberbürgermeisters
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

oder per E-Mail:
obm@stollberg-erzgebirge.de

Glück Auf!

— — — — —
— — — — —
— — — — —

Marcel Schmidt, Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr
(1. und 3. Samstag im Monat)

■ **Wir bitten um Terminabsprache!**

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@
stollberg-erzgebirge.de

■ **Fachämter und Stadtkasse**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Standesamt**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@
stollberg-erzgebirge.de

■ **Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.09.2026 gefasst****Beschlusnummer: 26/061/053**

Beschluss zur Anpassung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen rückwirkend zum 01.07.2026

Beschlusnummer: 26/059/054

Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB unter Anwendung § 246 e BauGB; Bauvorbescheid für "Neubau von 2 Einfamilienhäusern" Johannisstraße

Beschlusnummer: 26/065/055

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben "Sanierung Ostflügel als verwaltungstechnische Ergänzung der Gedenkstätte", Baulose 009 - Elektroinstallation und 010 - Heizung/Lüftung/Sanitär in Einzelabstimmung

Beschlusnummer: 26/070/056

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben "Neubau eines Feuerwehrgeräteshauses im Ortsteil Beutha", Baulos 25 - Außenanlagen

Beschlusnummer: 26/071/057

Maßnahmenbeschluss zur Weiterführung "Ausbau Ziegelweg" mit einem Bauabschnitt 5 als Lückenschluss zwischen Bauabschnitt 4 und Colditzweg

Beschlusnummer: 26/055/058

Beschluss über die Zustimmung zur Bestellung von Herrn Jochen Töpfer zum weiteren Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH (DGS)

Beschlusnummer: 26/056/059

Beschluss über die Zustimmung zur Bestellung von Herrn Jochen Töpfer zum weiteren Geschäftsführer der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH (GfW)

Beschlusnummer: 26/060/060

Beschluss zur Bestätigung der Sitzungstermine in den Ausschüssen sowie im Stadtrat für das Kalenderjahr 2027

Beschlusnummer: 26/072/061

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2025

Beschlusnummer: 26/073/062

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2025

Beschlusnummer: 26/074/063

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg für das Jahr 2025

Beschlusnummer: 26/075/064

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Gedenkstätte Hoheneck gGmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/076/065

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Gedenkstätte Hoheneck gGmbH, Herrn Prof. Dr. Stefan Appellius, für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 20.03.2025 des Geschäftsjahres 2025

Beschlusnummer: 26/077/066

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Gedenkstätte Hoheneck gGmbH, Herrn Dipl. Ing. Christian Ahner, für den Zeitraum vom 21.03.2025 bis 31.12.2025 des Geschäftsjahres 2025

Beschlusnummer: 26/078/067

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Gedenkstätte Hoheneck gGmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/079/068

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/080/069

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/081/070

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/082/071

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/083/072

Beschluss zur Entlastung des Geschäftsführers der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025

Beschlusnummer: 26/084/073

Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates der Stollberg Netz GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025

■ Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg/Erzgeb. und Ortsteile sind zu folgenden Sitzungen des Stadtrates herzlich in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen:

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete**
am 28. September | Beginn: 15:30 Uhr
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss**
am 5. Oktober | Beginn: 17:30 Uhr
- **Stadtrat**
am 26. Oktober | Beginn: 18:30 Uhr

Für eventuelle Änderungen zu Sitzungsorten beachten Sie die jeweiligen öffentlichen Bekanntgaben im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. auf unserer Internetseite www.stollberg-erzgebirge.de.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 3 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren „Chemnitzer Modell, Stufe 5, Ausbau Stollberg – Oelsnitz – St. Egidien, Teilabschnitt Neubaustrecke“ (Geschäftszeichen: 32-0522/1537) – Anhörungsverfahren –

1. Der Erörterungstermin findet am **19. und 20. Oktober 2026 jeweils ab 09:30 Uhr** in der Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz), Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz im Zimmer 116 (1. OG) statt.
Für den Erörterungstermin ist folgender Ablauf vorgesehen:
19. Oktober 2026, Einlass ab 09:00 Uhr, ab 09:30 Uhr werden die Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Landwirten (Privateinwender) erörtert.
20. Oktober 2026, Einlass ab 09:00 Uhr, ab 09:30 Uhr werden die Einwendungen der im Gewerbegebiet Stollberger Tor ansässigen Gewerbetreibenden/Unternehmen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände erörtert.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Zusätzlich kann die Bekanntmachung im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> eingesehen werden.

Im Auftrag

Stollberg, den 26.09.2026

Marcel Schmidt
Oberbürgermeister



Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296 2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Tageblatt sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Verteilung erfolgt durch die Freie Presse/BLICK.

Der Stollberger Stadtanzeiger ist eine Beilage in der Samstags-Ausgabe vom BLICK. Die Verteilmenge beträgt 6461 Exemplare, Restexemplare sind in der Stadtverwaltung/Bürgerservice zur Mitnahme erhältlich. Reklamationen richten Sie bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Zusätzlich bietet der Verlag den kostenfreien, digitalen Versand des Stollberger Anzeigers als Newsletter an. Dazu melden Sie sich bitte per E-Mail beim Verlag unter: newsletter@riedel-verlag.de mit dem Betreff „Stollberger Stadtanzeiger“ an.

Sie können auch gegen Überweisung der Postgebühr (Rechnung bzw. Halbjahresrechnung) den Stollberger Anzeiger adressiert in den Briefkasten bekommen.

Wenden Sie sich dazu bitte an den Verlag – Telefon: 037208 876-0.

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Anmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Der Stollberger Seniorenbeauftragte informiert

Ein Zusammentreffen mit dem Seniorenbeauftragten, Eckhard Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, statt.

Herr Zimmermann bittet um Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung – er ist unter der Telefonnummer: **037296 87484** erreichbar.

■ Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern



Die ersten Schulwochen des neuen Schuljahres sind geschafft und wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen Eltern herzlich für ihre Unterstützung und ihr vorbildliches Verhalten beim Bringen der Kinder am Morgen zu danken.

Durch die gegenseitige Rücksichtnahme und die Einhaltung der geltenden Park- und Verkehrsregelungen im Bereich der Grundschule „Albrecht Dürer“ und IPS sowie der Grundschule in Beutha konnte der morgendliche „Bringverkehr“

reibungslos gestaltet werden. Somit war es unseren Schülerinnen und Schülern möglich, sicher und ohne unnötiges Verkehrschaos in den Schultag zu starten.

Vielen Dank für dieses verantwortungsbewusste Miteinander und Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns, dass der Schuljahresbeginn auf diese Weise so gut funktioniert hat und hoffen, dass wir diesen positiven Umgang auch im weiteren Verlauf des Schuljahres beibehalten können.

Ihre Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb.

■ Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldete Gewerbe, für welche die Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

■ Betriebsinhaber

Kertzsch Ulrike Travel Balance Space
Inh. Ulrike Kertzsch

■ Anschrift des Gewerbes

09366 Stollberg/Erzgeb., Herrenstraße 13

■ Tätigkeit

Angebote im Bereich Entspannung, Erholung und Regeneration, stationär und mobil;
Beratung und Vertrieb sowie Handel mit ergänzenden Produkten und Waren

■ Betriebsinhaber

Erzgebirgs Turnmäuse – Kleine Füße, große Bewegung
Inh. Irina Herzog

■ Anschrift des Gewerbes

09366 Stollberg/Erzgeb., Brückenstraße 4

■ Tätigkeit

Bewegungsmöglichkeiten für Kinder von 1,5–6 Jahre,
Kinderturnen (4–6 Jahre), Eltern-Kind-Turnen (1,5–3 Jahre)

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

■ Wenn es wieder früher dunkel wird: Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihre Bürgerpolizisten

■ Baustellenrapport 09/2026

■ Schloss Hoheneck

Die Sanierung des Fachwerkhäuses ist beendet, die Endabnahme ist erfolgt. Die Arbeiten am Teilobjekt Gesundheitszentrum sind abgeschlossen, es stehen noch vereinzelt Restleistungen aus. Die Arbeiten zur Sanierung des Ostflügels wurden im November 2025 begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende 2027 an. Derzeitig laufen Dachdecker-, Rohbau-, Fenster-, Trockenbau-, Maler- und Fußbodenarbeiten. Die Vergabe der Lose Heizung-, Lüftung- und Sanitärtechnik und Elektrotechnik ist erfolgt.

■ Umgestaltung Feldstraße zur Fahrradstraße

Die Arbeiten wurden abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe ist erfolgt. Im Bereich des Nebenweges Fabrikstraße 2/4 stehen noch Arbeiten bzgl. Trinkwasser- und Gasversorgung aus, zudem kommt es zur Erneuerung eines Oberflächenwasserkanals. Die Arbeiten hierzu haben begonnen und dauern ca. zwei Monate an.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleistungen Lessingstraße zwischen Hohenecker Straße und Skihang (3. BA)

Die Arbeiten des 3. BA haben im April 2025 begonnen. Der 1. TA (Hohenecker Straße bis Lessingstraße 18) wurde fertiggestellt. Die Arbeiten des 2. TA (Lessingstraße 18 bis Skihang) sind weitestgehend abgeschlossen, es stehen noch wenige Restleistungen aus.

■ Straßenbau und Erneuerung Versorgungsleistungen Robert-Koch-Straße von Im Obstgarten bis Robert-Koch-Straße 24a

Die Arbeiten haben im April 2026 begonnen. Im Bereich des 1. TA (Im Obstgarten bis Robert-Koch-Straße 22) ist die Trinkwasserumbindung der Hauptleitung erfolgt, derzeitig werden Kanalarbeiten im Wegebereich Robert-Koch-Straße 10, 12 u. 14 durchgeführt. Die Arbeiten des 1. TA dauern voraussichtlich bis November 2026 an.

Im Jahr 2027 erfolgt der Ausbau des 2. TA (Robert-Koch-Straße 22 bis Robert-Koch-Straße 24a).

■ Gehwegbau und Fahrbahnerneuerung August-Bebel-Straße (B 169)

3. BA von Mitte bis Anfang aus Richtung Mitteldorf Ortsteil Gablenz Die Arbeiten des 3. BA haben im März 2026 begonnen. Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen, der Gehwegausbau wird fortgeführt. Der Teilabschnitt Wendeschleife / Paulusgasse ist fertiggestellt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2026 an.

■ Ausbau Ziegelweg 2. BA und 3. BA

Die Arbeiten des 2. BA wurden abgeschlossen, die Abnahme ist erfolgt.

Derzeitig erfolgt der 3. BA mit einer voraussichtlichen Bauzeit von August bis November 2026.

■ Feuerwehrgerätehaus Beutha

Der Baubeginn ist im April 2025 erfolgt. Innenputzarbeiten und die Rohinstallation der Haustechnik ist erfolgt. Die Estricharbeiten sind abgeschlossen und die Fußbodenheizung wurde verlegt, es folgen weitere Trockenbauleistungen. Im Außenbereich wurde die Stützmauer fertiggestellt. Hinsichtlich Dachdeckerarbeiten stehen noch Restleistungen aus.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres 2026 an.

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

Stand: 10.09.2026

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
40/26	Stollberg/Erzgeb., Albrecht-Dürer-Straße 28	Handy
41/26	Stollberg/Erzgeb., am „Heiligen Teich“	diverser Damen- schmuck
42/26	Stollberg/Erzgeb., Roßmarkt 10	Geld
43/26	Stollberg/Erzgeb., Seminarpark	Fahrrad
46/26	Stollberg/Erzgeb., Hohensteiner Str. 6 (Höhe Ernstings Family)	Geld
50/26	Stollberg/Erzgeb., Kaufland	Gutschein
51/26	Stollberg/Erzgeb., Kaufland	Geld
55/26	Stollberg/Erzgeb., Herrenstraße, Höhe „Hempel-Bäcker“	Geld
57/26	Stollberg/Erzgeb., Hohensteiner Straße Höhe „Bürgergarten“	Damen- Sportjacke

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S18/26	Stollberg/Erzgeb., Schillerstraße 26 (Uranus-Apotheke) 3 Schlüssel am Schlüsselring mit diversen Anhängern
S19/26	Stollberg/Erzgeb., Herrenstraße 2 Schlüssel am Schlüsselband

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgeb. (VwKostS) vom 13.12.2022, in Kraft getreten am 01.01.2023, sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen unter Fundsachen Punkt 2.1 geregelt. Das Fund- und Sachenrecht ist festgelegt im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) unter §§ 965 ff.



■ Wochenendlehrgang der Stollberger Ortsfeuerwehren

Liebe Stollberger Bürger,



am 4. und 5. September hatten wir vier Stollberger Ortsfeuerwehren unseren jährlichen, gemeinsamen Wochenendlehrgang.

Am Freitagabend starteten wir nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt mit einem gemeinsamen Abendessen im Bistro der „Phänomenia“ im Areal Stalburc in Hoheneck – an dieser Stelle vielen Dank an die Mitarbeiter der „Phänomenia“ – es folgte ein Fachvortrag zum Thema „Gefahrenlage Polizei“, um das gemeinsame Vorgehen und die



Zusammenarbeit zwischen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bei „speziellen“ Ereignissen zu kennen. Der Abend fand seinen Ausklang im Stollberger Feuerwehrgerätehaus. Die Jugend und jung Gebliebenen übernachteten im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain (FTZ).

Die „Heimschläfer“ trafen sich Samstag früh und fuhren gemeinsam in einem langen Fahrzeugkonvoi nach Pfaffenhain ins FTZ. Vor Ort übten wir in drei Gruppen verschiedene Grundtätigkeiten der Feuerwehr. Die erste Gruppe übte die Handhabung von tragbaren Leitern und einhergehende Möglichkeiten der Improvisation im Notfall. Der Umgang mit hydraulischer Rettungstechnik wurde in der zweiten Gruppe an verschiedenen Schrottfahrzeugen geübt, ebenso die Sicherung von Fahrzeugen, um bei Verkehrsunfällen schnelle Hilfe leisten zu können. Die dritte Gruppe übte den Umgang mit verschiedenen Strahlrohrtypen, um im Brandfall gewappnet zu sein. Mittags rollte der Konvoi zum „Cura Seniorenzentrum“ im Dürergebiet. Hier gab es im Speisesaal ein leckeres Gulaschgericht für die Kameraden – ein Dankeschön an „Cura“ und an unsere Feuerwehrvereinsmitglieder für die sehr gute Versorgung über die gesamte Lehrgangszeit.

Nachdem wir alle gestärkt an unsere Gerätehäuser zurückgekehrt waren, gab es – rein zufällig – einen Brandeinsatz für alle Ortswehren. Über Sirenen und Martinshörner war der Alarm gegen 14:00 Uhr im gesamten Stadtgebiet zu hören. Es war natürlich eine Übung, aber das komplexe Zusammenspiel von über 50 Feuerwehrleuten mit ihrer Technik muss für den Ernstfall regelmäßig geübt werden.

Dieses Jahr war es ein angenommener Kellerbrand in einem Wohnblock mit mehreren Vermissten und Verrauchung des Gebäudes. Ein Dankeschön an die Gesellschaft für Wohnungsbau Stollberg, welche ein leer gezogenes Gebäude für diese Übung zur Verfügung stellte. (Übrigens, wer im Besitz eines Abrissgebäudes ist – wir





würden uns freuen, wenn wir in derartigen Gebäuden vor dem Abriss üben dürften.) Nach zwei Stunden schweißtreibender Hektik und 11 geretteten Personen endete unsere gemeinsame Übung erfolgreich und wir konnten mit aufgefrischem Wissen, aber auch neuen Erkenntnissen in unsere Gerätehäuser zurückkehren und das noch verbleibende Wochenende genießen. Aufruf in eigener Sache: wer wie wir gern Menschen in Notsituationen hilft, technikbegeistert ist und Freunde

finden möchte, ist herzlich in eine unserer Ortswehren eingeladen. Kommt einfach unverbindlich zum Schnuppern! In den Feuerwachen Beutha, Gablenz und Oberdorf trifft man sich alle zwei Wochen Freitagabend und in Stollberg jeden Mittwoch 17:30 Uhr. Ihr seid 16 Jahre und älter, dann seid Ihr herzlich eingeladen.

Und noch eine wichtige Information für alle jüngeren Feuerwehrleute: die Jugendfeuerwehr Beutha/Oberdorf trifft sich alle 14 Tage freitags 16:30 Uhr, die Gablenzer Kinderfeuerwehr freitags 16:00 Uhr und die Jugendfeuerwehr 17:00 Uhr und die Jugendfeuerwehr Stollberg dienstags 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Mit besten Grüßen
Sebastian Scheunert
Ortsfeuerwehr Stollberg

Bürgergarten STOLLBERG

Schwungvolle Rhythmen zum Tanzen & Träumen

So | 11.10.2026 | 15:00 Uhr

Tanztee

Livemusik mit Hammer Band

Alle Infos unter www.buergergarten-stollberg.de

■ Teilnahmeaufruf zum Fahrradklima-Test 2026 in Stollberg

- **Wie fahrradfreundlich ist Stollberg?**
Fahrradklima-Test 2026 startet – Erstmals eigene Umfrage für Kinder und Jugendliche



Vom 1. September bis zum 30. November findet deutschlandweit der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger in Stollberg sind aufgerufen, zu bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Wohnort wirklich ist: Wie gut sind die Radwege ausgebaut? Fühlt man sich im Straßenverkehr sicher? Macht das Radfahren in Stollberg Spaß oder bedeutet es eher Stress?

Janek Mücksch, der Vorsitzende des ADFC Sachsen sagt: „Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß am besten, wo es schon gut rollt und wo Kreuzungen noch unübersichtlich sind oder ein Radweg fehlt. Diese Erfahrungen will der ADFC mit dem Fahrradklima-Test sichtbar machen. Die Ergebnisse verschaffen Stadtverwaltungen und politisch Verantwortlichen einen Überblick, wo noch Handlungsbedarf besteht. Deshalb rufen wir alle Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, mitzumachen.“

■ Mitmachen und Bedingungen vor Ort verbessern

Die Befragung gibt Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit, direkte Rückmeldungen an Politik und Verwaltung zu geben. Die Ergebnisse machen sichtbar, wo in Stollberg bereits gute Bedingungen herrschen und an welchen Stellen – etwa bei unübersichtlichen Kreuzungen oder fehlenden Radverbindungen – noch nachgebessert werden muss.

■ Neu: Eigene Befragung für Kinder und Jugendliche

Erstmals widmet der ADFC Kindern und Jugendlichen eine eigene Umfrage im Rahmen des Fahrradklima-Tests. Gerade junge Menschen brauchen sichere Wege, um eigenständig zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit mobil sein zu können. Über die Befragung können sie direkt zurückmelden, was ihnen im Straßenverkehr in Stollberg auffällt und was sich ändern muss.

■ Jetzt online teilnehmen

Die Online-Befragung umfasst 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und ist anonym. Je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis für unsere Stadt.

- Zeitraum: 1. September bis 30. November 2026
- Teilnahme unter: fkt.adfc.de/befragung

Die bundesweiten Ergebnisse sowie die stadtspezifischen Auswertungen des Fahrradklima-Tests werden im Frühjahr 2027 veröffentlicht.

Konrad Krause, Geschäftsführer
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Sachsen e.V.
Bautzner Str. 25
01099 Dresden



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Theater Burattino – Theaterpädagogisches Zentrum
im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis
An der Stalburg 6–7, 09366 Stollberg
Telefon: 037296 87155 | Telefax: 037296 87156
E-Mail: info@theater-burattino.de

■ Vorstellungen im Oktober 2026

09.10.2026	10:00 Uhr	Frau Holle
10.10.2026	16:00 Uhr	Frau Holle
13.10.2026	10:00 Uhr	Frau Holle
14.10.2026	10:00 Uhr	Schneewittchen
15.10.2026	10:00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein
16.10.2026	10:00 Uhr	Blick hinter die Kulissen
30.10.2026	10:00 Uhr	Der Sandmann -nach ETA Hoffmann
31.10.2026	16:00 Uhr	Der Sandmann -nach ETA Hoffmann

■ Karten können online unter:

<https://www.theater-burattino.de> erworben werden.

■ Ankündigung

Hallo liebe Theaterfreunde,



der Theaterverein SPIELFREUnDE e.V. bringt auch dieses Jahr für die Spielsaison 2026/2027 wieder drei Theaterstücke für Jung und Alt auf die Bühne. Unser "kleines" Stück "Rotkäppchen und ein kranker Wolf" ist für Kindereinrichtungen wie Kitas und Grundschulen gedacht, denn diese Inszenierung können wir auch in einem Turnraum spielen. Für die Inszenierungen "Schneeweißchen und Rosenrot" und "Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen" sollte es schon eine größere Bühne sein, doch auch hierfür kommen wir gern in Schulen und Turnhallen. Besonders freuen wir uns jetzt schon, Euch zu unseren Premieren und Vorstellungen auf unserer Heimatbühne im Sport- & Kulturzentrum „TURNHALLE Mitteldorf“ begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen und Vorhang Auf!

Eure SPIELFREUnDE

■ Premieren-Termine

- 31. Oktober | 17:00 Uhr und 1. November | 15:00 Uhr – „Schneeweißchen und Rosenrot“
- 21. November | 17:00 Uhr und 22. November | 15:00 Uhr – „Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen“
- 28. November | 16:00 Uhr – „Rotkäppchen und ein kranker Wolf“



Theatergruppe Thea()ternativ
Stollberg e.V.

Charlys Tante Reloaded

nach Brandon Thomas
Komödie von Winnie Abel
Regie: Verena Zimmermann & Katrin Zeldner

07. November 2026 um 19.30 Uhr
08. November 2026 um 15.00 Uhr
30. Januar 2027 um 19.30 Uhr
27. Februar 2027 um 19.30 Uhr
28. Februar 2027 um 15.00 Uhr
Bürgergarten Stollberg

TICKETS 12,00€
AK 13 €

Kartenbestellung ab 07.04.2026:
Buch + Kunst Laden Lindner,
Herrenstr. 18, Stollberg
oder per Mail: karten@theaternativ.de

THEA()TERNATIV

FANTASIE SCHREIBWORKSHOP

mit Schriftstellerin Michelle Mittag
für Ferienkinder von 8-12 Jahren

13.10.2026
15:00 - 16:30 Uhr
Herrenstraße 19 | Stollberg
Innenstadtmanagement | Ideenmarkt

MACH MIT!
WIR SCHREIBEN GESCHICHTE(N)
FÜR STOLLBERG

Materialien werden gestellt
Teilnahme kostenlos

Anmeldung erwünscht!
Tel.: 0170 5781872

STLW STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE MIT
LEBENSQUALITÄT

VEREIN DER FFV BEUTHA E.V.
SPORTVEREIN TSV 57 BEUTHA E.V.



4. gemeinsames Sauerkraut machen

IM "LEMKE-GUT"
(Weideweg 12, 09366 Stollberg OT Beutha) erster Durchgang

SAMSTAG 24.10.2026

10:00-12:00
zweiter Durchgang
12:30-14:30

Du hast Lust dein eigenes Sauerkraut anzusetzen und möchtest dies in lustiger Runde tun?

Du möchtest dein erstes Sauerkraut zubereiten und brauchst etwas Unterstützung?

DU BENÖTIGST NUR EINEN SAUERKRAUTOPF

FÜR EINE BESSERE MATERIALPLANUNG IST EINE ANMELDUNG BIS 15.10. ERFORDERLICH

ALLE STANDARDZUTATEN SIND VORHANDEN
(ABRECHNUNG NACH VERBRAUCH)

0179 345 7599



Ehrenamtswerkstatt

Wirtschaften im Verein – Möglichkeiten und Grenzen aus steuerlicher und gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht

Fragen der wirtschaftlichen Betätigung im gemeinnützigen Umfeld stellen oftmals Unsicherheiten im Vereinsalltag dar. Welche Formalien und Spielregeln gibt es dazu?

Inhalte des Seminars:

- Gemeinnützigkeit & Gewinnerwirtschaftung
- Möglichkeiten & Grenzen zur Gewinnerwirtschaftung und wirtschaftlichen Tätigkeit
- aktuelle Neuerungen im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht für Vereine



Donnerstag, 08.10.2026
18:00 - 20:00 Uhr



**Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.,
Untere Hauptstr. 2**

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Infos und Anmeldung:

www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/ehrenamtswerkstatt-2/



Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 10, Jahrgang 2026 des „Stollberger Stadtanzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 24. Oktober 2026**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 9. Oktober 2026**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de zu senden.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **9. Oktober 2026**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel GmbH & Co. KG | Telefon: 037208 876-0

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.online

Anzeige(n)



KREATIVCAFÉ & KAPUTT?

**5. OKTOBER
2026**

15:00 BIS 18:00 UHR

GEMEINSAM REPARIEREN!

Veranstaltungsart:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge o. V.
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

**WEITERE
INFOS:**

DIE HANDYKAMERA AUF
DEN QR-CODE HALTEN



**AKTUELLE INFORMATIONEN IMMER AUF
UNSERER HOMEPAGE:
WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE**

TAGE DES TRADITIONELLEN
HANDWERKS
IM ERZGEBIRGE



SACHSEN. LAND VON WELT.


ERZGEBIRGE
DIE KALENDERHEIMAT

17. & 18. OKTOBER 2026*
VON 10 BIS 17 UHR

Über 100 WERKSTÄTTEN, MUSEEN & VEREINE öffnen ihre
Türen und laden zum Staunen und Mitmachen ein.



OBSTBAUMSCHNITTKURS

31. Okt. 2026 • 10–14 Uhr

 Streuobstwiese Zwickauer Straße
QR-Code scannen und Route finden



Teilnahme kostenlos • Bitte folgendes mitbringen:
Klappleiter, Handschuhe, Gartenschere, Astschere, Handsäge



Anzeige(n)



VORFÜHRUNGEN

MITMACHAKTIONEN

AUSSTELLUNGEN

HANDWERKERMÄRKTE

REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Alle Informationen
finden Sie hier:



[WWW.ERZGEBIRGE-TOURISMUS.DE/
TAGE-DES-HANDWERKS](http://WWW.ERZGEBIRGE-TOURISMUS.DE/TAGE-DES-HANDWERKS)

* Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden.
Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer!

Foto: Anna Schilling

Anzeigenschaltung

für Gewerbe: (037208) 876-200

für Privat: (037208) 876-199

■ Einladung zum Senioren-Café am 22. Oktober 2026 15 bis 17 Uhr im „Alten Schlachthof“

Liebe Senioren,

unter dem Motto „**Von Senioren für Senioren**“ möchten wir gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten unserer Stadt Stollberg, Eckhard Zimmermann, einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen verbringen. Uns liegt am Herzen, zu erfahren, was Sie bewegt, worüber Sie sprechen möchten und wo Sie sich Ihre Stadt noch (senioren-)freundlicher wünschen?

Sie möchten mitgestalten?

Wir freuen uns, wenn Sie diese Veranstaltung aktiv mit uns gestalten. Haben Sie Lust, einen Kuchen zu backen, eine herzhafte Kleinigkeit vorzubereiten oder etwas Anderes beizusteuern? Dann melden Sie sich einfach bei Frau Patricia Illgen (Stadtverwaltung Stollberg), Telefon: 037296 94-255 oder E-Mail: p.illgen@stollberg-erzgebirge.de – jede helfende Hand und jede Leckerei sind herzlich willkommen.

Ein Blick hinter die Kulissen

Als kleines Highlight können Sie vor Ort die liebevoll restaurierten Gebäude des „Alten Schlachthofes“ erkunden und einen Blick auf die historischen Kältemaschinen werfen.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf die gemeinsamen Gespräche.

SENIOREN-CAFÉ
„VON SENIOREN FÜR SENIOREN“
Einladung zum geselligen Nachmittag!
AM: 22.10.2026
Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Im: Alten Schlachthof Stollberg
In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeauftragten Herrn Zimmermann.

BESICHTIGUNGEN MÖGLICH!
a) Sanierte ehemalige Produktionsgebäude
b) Restaurierte Kältemaschinen

WIR BITTEN UM ANMELDUNG:
Einladung zum geselligen Nachmittag im Alten Schlachthof Stollberg
STADTVERWALTUNG STOLLBERG | Ansprechpartnerin: Patricia Illgen
Email: p.illgen@stollberg-erzgebirge.de | Telefon: 037296 94 255

■ Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“



- **Hausleitung:** Telefon: 037296/932311, Fax: 037296/932312
E-Mail: post@dasduerer.de, Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296/932319
Dienstag bis Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.:** Telefon: 037296/932321
Kinder-Freizeit-Treff
Neu! Montag-Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037295/51326
- **Sozialverband VdK (nur mit Anmeldung!!!)**
Telefon: 03733/42352, Telefon: 03771/258888,
Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag, 09:30 bis 11:30 Uhr (nur mit Anmeldung!!!)
- **Schachclub Stollberg:** Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch 21.10., 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln:** Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat
14:00 Uhr
- **Spielesachmittag:** Donnerstag 15.10., 14:00 Uhr
- **Frauenfrühstück:** Dienstag 06.10., 09:00 Uhr
- **Aquarellfreunde:** Dienstag, 06.10., 17:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** jeden letzten Montag im Monat, 14:00 Uhr
- **Qi Gong:** Dienstag, 13.10., 10:00 Uhr
- **Aphasiker:** Dienstag, 15.10., 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Vorankündigung Halloween:** Samstag 31.10., 15:00 bis 18:00 Uhr

Das „Café Dürer“ bleibt montags geschlossen!

HALLOWEEN IM DÜRER
31.10.26
15 BIS 18 UHR
Disco • Kostümwahl • Gruselsnacks
Eintritt 2€

STL STADT STOLLBERG
das dürer

HERBSTFERIEN IM "PINK PANTHER"



19.10. - 23.10.2026

Montag, 19.10.	Wurzelrudi's Erlebnisswelt
Dienstag, 20.10.	3D-Werkstatt
Mittwoch, 21.10.	Tischtennisturnier
Donnerstag, 22.10.	Freizeitbad Greifensteine
Freitag, 23.10.	Bowling & Wandern

Anmeldeformulare:

Per Mail anfordern, auf der Website runterladen
oder im Jugendtreff "Am Kulturbahnhof"
abholen.

KONTAKT

Sandy Klix & Sarah Reichel

Jugendtreff "Am Kulturbahnhof"

Hohensteiner Straße 15
09366 Stollberg

Telefon: 037296 / 2459

Handy: 01573 0050542 & 01775865874

Email: jugendtreff.stollberg@t-online.de

www.jugendtreff-pink-panther.de

Anmeldeschluss: 15.10.2026

OKT 2026

Smartphone Sprechstunde

>> mit Angela Gerlach
(ASB Kreisverb. Erz. e.V.) <<

Dienstag | 06.10. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

frisch-frei- fröhlich

>> eure Ideen im Herbst <<

Mittwoch | 14.10. | 15-17 Uhr | im Hufelandtreff Stollberg

Wir haben Ferien!

>> Ab 19.10.2026 <<

In der Woche vom 02.11.2026 sind wir wieder für euch da :)

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“

Quartiersmanagement | Uta Felber

Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Telefon: 037296 884994

Fax: 037296 884993

E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de

Website: www.stollberg-erzgebirge.de >> Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 - 14.00 Uhr

mittwochs: 9.00 - 17.00 Uhr

freitags: 10.00 - 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Anzeige(n)

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil:

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schen-
ker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT
Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck:
RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Telefon: 037208
876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de,
www.riedel-verlag.de

Im Rahmen der Herstellung dieses
Druckproduktes wurde ein finanzieller
Beitrag an das Klimaprojekt
„Windenergie, Marokko“ zertifiziert
nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/
Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „STOLL-
BERGER Stadtanzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg –
Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit
dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher,
dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentli-
chung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einver-
ständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im
„STOLLBERGER Stadtanzeiger“ sowie online) erteilt wurde.

Neues aus der Kita „Gänseblümchen“

■ Sommerimpressionen aus der Kita „Gänseblümchen“

Der Sommer war so wunderbar. Wir erinnern uns gern an die schönen Erlebnisse unseres Kita-Sommers zurück. Ein Besuch auf dem Wolkteichspielplatz, verschiedene Projekte der Gruppen zu den Themen: „Bauernhof“, „Bienen“ oder „Sonnenblumen“ sind nur ein paar der schönen Erinnerungen. Unser toller Garten bot viele Möglichkeiten für die Kinder selbst zu ernten. So trug unser Pflaumenbaum auch dieses Jahr wieder viele Früchte, welche den Kindern sehr schmeckten. Auch einen selbstgebackenen Kuchen konnten wir genießen.

Wir freuen uns auf den Herbst mit vielen schönen bunten Tagen, die uns erwarten.

Das Team der Kita „Gänseblümchen“



GUTE ARBEIT GEHÖRT INS ORTSBLATT.

Erreichen Sie Kundinnen und Kunden
direkt vor Ort – mit Ihrer
Anzeige im Ortsblatt.



anzeigen@riedel-verlag.de

037208 876-200

riedel-verlag.de

■ Wie hilfreich ist die Schulsozialarbeit für die Grundschule „Albrecht Dürer“?



Die Schulsozialarbeiterin der Grundschule „Albrecht Dürer“ hat sich die Frage gestellt, wie hilfreich und wirksam ihre Arbeit für die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ist. Seit August 2019 setzt sie sich bereits als studierte Sozialpädagogin und systemische Beraterin für die vielen, alltäglichen Herausforderungen der Schülerinnen und Schüler ein. Ebenfalls ist sie eine beständige Ansprechpartnerin für die Eltern und Lehrkräfte.

Sie unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, fördert Chancengleichheit, wirkt präventiv und unterstützend. Gleichzeitig ist sie eine wichtige Verbindung zwischen Schule, Familie und Hilfesystemen. Gerade in einer immer komplexer werdenden Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen erfüllt sie mehrere unverzichtbare Funktionen.

Um herauszufinden, wie hilfreich die Schülerinnen und Schüler die Arbeit der Schulsozialarbeiterin empfinden, wurden diese befragt. Daraus sind wundervolle, kreative, herzerwärmende und wertschätzende Plakate entstanden. Ein Auszug:



bereitschaft, entspanntes Lernklima und Schule als Ort, an dem „ich“ (Kind) mich wohlfühle und Hilfe bekomme.“

„Vertrauensperson für die Kinder. Unterstützung bei der Elternarbeit, z.B. in Elterngesprächen, bei denen Entwicklungsschwierigkeiten besprochen und gemeinsam angegangen werden müssen; ebenso ein Rückzugsort für Kinder mit sozial-emotionaler Belastung und daraus entstehender Einzelarbeit.“

„Begleitet Kinder individuell, beobachtet Entwicklungen und Verhaltensweisen im Schulalltag und steht in engem

Austausch mit ihnen.“

„Die Schulsozialarbeit, die Frau Kirsten durchführt, ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Grundschule und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des schulischen Alltags sowie zur positiven Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.“

Gerade im Grundschulbereich werden die Grundlagen für die Zukunft gelegt. Schulsozialarbeit erkennt Probleme früh, stärkt soziale Kompetenzen und bietet Kindern einen geschützten Raum, bevor Schwierigkeiten größer werden. Früh helfen heißt nachhaltig helfen.

„Die Schulsozialarbeit optimiert die Arbeit der Lehrkräfte, stärkt unsere Kinder sowie deren Familien und unterstützt die Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag. Frau Kirstens Arbeit ist für unsere Schule von hohem Wert, notwendig und aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.“

Das Lehrkräfteteam der Grundschule „Albrecht Dürer“
Schulsozialarbeit ist kein Extra – sie ist unverzichtbar!
Schulsozialarbeit an der Grundschule „Albrecht Dürer“

Träger: Lebenshilfe Stollberg gGmbH

Anzeige(n)

- **Was wäre unsere Schule ohne Schulsozialarbeit?**
„mehr Schimpfwörter“; „mehr ungeklärter Streit“; „weniger Projektstunden, die uns näherbringen und gleichzeitig Spaß machen“; „eine Schule mit Angst und Frust“; „unsere Schule wäre bestimmt echt chaotisch“; „keine richtige Schule“
- **Bei was hilft Dir / hilft uns Schulsozialarbeit?**
„Streit schneller zu lösen“; „Geheimnisse auszusprechen“; „Streitschlichter zu werden“; „wenn man reden muss“; „hilft uns Freunde zu finden“; „Freizeit sinnvoll zu nutzen“; „Freundschaften zu verbessern“; „Zusammenhalt fördern“; „Gefühle verstehen“; „bringt uns näher zusammen“; „hilft mir, ohne Angst in die Schule zu gehen“
- **Schulsozialarbeit kann/ist ...?**
„ist wichtig, um über Gefühle zu reden“; „ist wichtig für ein friedliches Schulleben“; „ist wichtig für Hilfe bei Problemen mit Freunden und Eltern“; „ist wichtig, um persönliche Dinge anzusprechen“; „kann Tipps und Lösungen für das Leben geben“; „ist wichtig, um Ärger, Frust, Trauer, Sorgen rauszulassen“; „kann uns stark machen“; „kann uns Ängste nehmen“; „kann Streit lösen“; „kann uns fröhlich machen“; „kann Kummer aufnehmen und Sorgen bekämpfen“; „ist wichtig, um die Grenzen von Anderen zu erkennen“; „ist ein Ort der Ruhe“; „ist nicht mehr wegzudenken“; „ist ein Teil von uns geworden“; „hilft Entspannung zu finden“; „hilft bei Trauer“; „kann glücklich machen“; „kann Schmerzen und Probleme wegzaubern“

Ebenso war der Schulsozialarbeiterin die Haltung der Lehrkräfte zur Schulsozialarbeit wichtig. Folgend ein kleiner Ausschnitt:

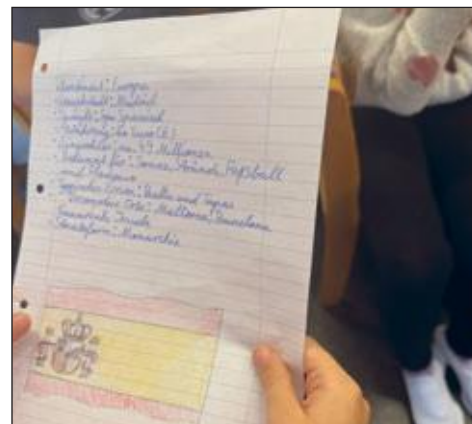
- **Wobei entlastet Schulsozialarbeit (meinen Unterricht)?**
„Schulsozialarbeit entlastet uns im Schulalltag, z.B. bei der Streitschlichtung (Pausenstreitigkeiten und Streitschlichterausbildung, bei Unterrichtsstörungen (Begleitung verhaltensorientierter Kinder), Soziales Lernen (gezieltes Training im Klassenverband).“
„Wichtige Stütze für den Beratungslehrer zum Austausch bei besonderen Fällen.“
- **Welche Veränderungen nehme ich bei einzelnen Kindern wahr?**
„Kinder sind entspannter, offener, selbstbewusster und dadurch überhaupt bereit zu lernen und Inhalte aufzunehmen.“
- **Wobei unterstützt Schulsozialarbeit?**
„Unterstützung bei: Teambildung, Lösen von emotionalen, sozialen und persönlichen Problemen, dadurch Schaffung von Lern-

■ Hort „Am Park der Sinne“ Kinderland 2000 – Interkultureller Tag bei den „Freien Vampiren“

Bei den „Freien Vampiren“ fand ein besonderer interkultureller Tag statt. Gemeinsam mit ihrer Erzieherin begaben sich die Kinder auf eine spannende Reise durch verschiedene Länder und Kulturen. Im Mittelpunkt des Tages stand die Vielfalt. Die Kinder lernten unterschiedliche Länder, Städte und Hauptstädte kennen und erfuhren dabei interessante Dinge über verschiedene Kulturen und Traditionen. Ein besonderer Teil des Tages war das gemeinsame Entdecken von Speisen aus unterschiedlichen Ländern. Die Kinder konnten verschiedene Gerichte kennenlernen, probieren und miteinander teilen. Dabei wurde deutlich, wie schön und bereichernd es sein kann, wenn Menschen unterschiedliche kulturelle Hintergründe mitbringen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, voneinander zu lernen, Fragen zu stellen und ihre eigenen Erfahrungen einzubringen. Der interkulturelle Tag förderte nicht nur das Wissen über andere Länder, sondern auch Toleranz, Respekt, Offenheit und Gemeinschaft. Die Kinder erlebten, dass Unterschiede etwas Wertvolles sind und dass man trotz verschiedener Herkunft viele Gemeinsamkeiten haben kann. Es war ein abwechslungsreicher und fröhlicher Tag, an dem Gemeinschaft und gegenseitiges Kennenlernen im Mittelpunkt standen. „Unsere Unterschiede machen uns einzigartig, unsere Gemeinschaft macht uns stark.“ Vielfalt verbindet!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Familien, die diesen besonderen Tag mit ihren Beiträgen und Speisen bereichert haben.

Text und Fotos: Hort „Am Park der Sinne“



■ Hey Du!

Heute möchte ich Dir von meinen Sommerferien im Hort der IPS Stollberg schreiben, denn die waren richtig cool, musst Du wissen. An warmen Tagen waren wir im Schwimmbad, wir konnten auch unsere eigenen Roller oder Inliner mitbringen und sind damit rumgeflitzt. Oh und leckere Smoothies haben wir selbst hergestellt. Mit vielen Früchten und Vanilleeis. Sonst war noch jede Menge los. Wir waren „Auf Spur in der Natur“, haben Wild- und Heilkräuter entdeckt, die auf der Wiese zu finden sind und beim „Streetart-Tag“ wurde es richtig bunt.

Kannst Du Dich noch an den Abenteuer Spielplatz in Stollberg erinnern? Den haben wir natürlich auch besucht. „Ei was wir uns dort ausgetobt haben“ sage ich Dir. Ach einen Medienführerschein habe ich gemacht. Jetzt weiß ich, wie ich richtig mit dem Internet und WhatsApp umgehe. Aber am coolsten waren unsere Mittwochs-Ausflüge. Ich war mit auf dem „Rößler Hof“, dort haben wir uns alles angeschaut und durften die Kühe streicheln – und wir haben unseren eigenen Käse hergestellt. Das war schon richtig toll. Dann waren wir noch in der „KohleWelt“ in Oelsnitz und haben uns auf die Spuren der Bergleute begeben. Von meinen Freunden aus dem Hort habe ich gehört, dass sie das Mitmachmuseum „Alles

Holz“ in Chemnitz besucht haben. Dort gab es jede Menge über Holz zu erfahren und am Ende haben sie etwas gebastelt. Wenn Du wieder mal da bist, können wir ja auch dorthin. Was meinst Du? Und dann sind sie auch noch ins „Clubkino“ nach Lichtenstein gefahren. Da wäre ich so gern mit dabei gewesen.

In der 5. Ferienwoche kamen dann unsere neuen Erstklässler zur Kennlernwoche dazu. Ich freue mich zwar auf die neuen Kinder, aber meine Freunde aus der 4. Klasse vermisse ich schon. Die sind ja jetzt an einer anderen Schule. Aber nächstes Jahr sehe ich sie ja dann wieder. Bis dahin kann ich noch so tolle Ferien im Hort erleben. Hach, da freue ich mich jetzt schon auf den Herbst.

Du siehst, bei uns ist immer ganz schön was los! Wie waren denn deine Ferien?

Bis bald!

Text und Fotos: IPS Stollberg



STADT BIBLIOTHEK

■ Vorlesezeit

Das Interesse der Kinder an Büchern und dem Lesen kann von Klein auf geweckt werden: von den Eltern, in den Kindertageseinrichtungen und natürlich in der Bibliothek. Zu unserer Vorlesezeit führen wir unsere Jüngsten über ein besonderes Leseerlebnis an Bücher und die Nutzung der Bibliothek heran. Das Vorlesen selbst übernehmen unsere Mitarbeiterinnen oder Vorlesepatinnen. Mit ihnen tauchen ihre Kinder in die Sprachmagie und die wunderbar vielfältigen Illustrationen unserer Kinderbücher-Palette ein und können sich in anschließendem Gespräch über das Erlebte austauschen ... und natürlich auch etwas für zu Hause ausleihen - denn Mutti, Vati und die Großeltern sind bestimmt auch prima Vorleser! **6. Oktober 2026:** Der kleine Rote Panda Tilly steckt voller Energie, ist neugierig und mutig. Doch oft ist Tilly auch wütend, wenn es



nicht nach seiner Nase geht - dann spürt das Pandakind etwas in seinem Bauch. Zum Glück kann seine Mama ihm helfen.

■ Empfehlung des Monats



Der Herbst ist da. Die Abende werden kühler und es wird früher dunkel. Zeit die Nähmaschine rauszuholen und wieder etwas für die eigenen Kinder oder Enkelkinder zu nähen. Wir empfehlen Ihnen unsere neuesten Nähbücher „Einfach nähen – Babykleidung“ und „Jersey & Co. – kinderleicht“, die auch Schnittmuster enthalten. Hauptsächlich

wird bei den Anleitungen Jersey genutzt, aber auch Nicki- oder Sweatshirt-Stoff finden ihre Anwendung. Die Schnittmuster sind in den Größen 44 bis 98 angegeben, so findet sich für jedes Baby oder Kleinkind das passende neue Outfit. Auch zu Stirnbändern, Mützen und Schuhen sind Anleitungen aufgeführt. Weitere Bücher zum Nähen, Häkeln oder Stricken finden Sie in unserer Sachgruppe „X – Handarbeiten“.

■ Tag der Bibliotheken

Rund um den Tag der Bibliothek am 24. Oktober finden jedes Jahr bundesweit in vielen Bibliotheken Veranstaltungen statt. So auch bei uns. Zu Gast ist Ines Körner mit Ihrem Programm „Mama bringt die Wäsche“. Bei dieser szenischen Lesung gibt Sie unbekannte Kurzgeschichten von Erich Kästner zum Besten. Mal bissig oder tragikomisch, mal satirisch, verliebt oder charmant, Erich Kästner war ein wandelbarer Schriftsteller, der sich selbst Zeit seines Lebens treu geblieben ist. Die Erzählungen entstanden in den frühen Zwanzigerjahren bis hin zur Nachkriegszeit und sind heute aktueller denn je. Wir freuen uns darauf, Sie am 22. Oktober 2026 um 18.30 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



■ Buchsommer Sachsen und Stollberger Lesesommer

Am 21. August 2026 fand unsere Abschlussparty vom Buchsommer Sachsen und Stollberger Lesesommer statt. Gleichzeitig eröffnete die Stadtbibliothek Stollberg damit das Familienwochenende rund um den Sächsischen Familientag in Stollberg. Die vergangenen Jahre wurde die Party lediglich für die Kinder des Buchsommers ausgerichtet. Dieses Jahr durften auch die des Stollberger Lesesommers daran teilnehmen, ebenso wie deren Familien und weitere Interessierte. Ursprünglich im Marienpark geplant, feierten wir aufgrund des gemeldeten Regens kurzfristig in der Stadtbibliothek. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und unser Haus war mit über 80 Personen gut besucht. Es gab wieder einiges zum Entdecken und Ausprobieren. Im Erdgeschoss durften die Kinder sich an Serviettentechnik auf Gläsern und Gestalten von 3D-Bildern beim Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V. ausprobieren oder malten Aquarellbilder. Beim Up-Cycling-Team Stollberg e.V. gab es wieder tolle Ideen, um aus alten Büchern neue Dinge entstehen zu lassen. Natürlich war für das leibliche Wohl auch gesorgt: Getränke, Popcorn, Papageienkuchen und leckere Köstlichkeiten gesponsort von der Konditorei & Café Seidel Stollberg. Wer nicht Basteln wollte, spielte draußen Flipflop-Weitwurf, nutzte die aufgebauten Mini-Spiele oder probierte sich im Obergeschoss an den Instrumenten von MusicX e.V. aus.

Insgesamt nahmen an den Sommerferienaktionen etwas weniger Kinder teil als im Vorjahr. Wir sind überzeugt davon, dass das Leseinteresse weiterhin groß bleiben wird und sich nächstes Jahr wieder mehr Kinder in die Welt der Bücher abtauchen werden.

Von 83 Angemeldeten waren 68 Kinder beim Buchsommer Sachsen und von 56 Angemeldeten 45 Kinder beim Stollberger Lesesommer erfolgreich. Seit dem 31. August 2026 können sie ihre Urkunden in der Bibliothek abholen.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek freuen sich schon auf den nächsten Buchsommer Sachsen und den Stollberger Lesesommer. Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Englisch für Anfänger – Entspannt lernen (ohne Vorkenntnisse)

Möchten Sie im Alltag oder im Urlaub etwas Englisch sprechen und verstehen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Im Kurs lernen Sie:

- sich und andere vorzustellen
- Zahlen sicher anzuwenden
- einfache Fragen und Antworten zu bilden
- kurze Gespräche auf Englisch zu führen.

Wir lernen in kleinen Gruppen, üben gemeinsam und nehmen uns Zeit für Wiederholungen und Fragen. Der Kurs ist besonders für ältere Menschen geeignet – jüngere Teilnehmende sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Kurs richtet sich an echte Anfängerinnen und Anfänger!

■ Kursinformationen

Ort: Seminarraum in der Stadtbibliothek, Schillerstraße 2, 09366 Stollberg

Termine: 10 Kurstermine, jeweils donnerstags

29.10.2026 bis 14.01.2027 (Achtung - Kurszeitraum hat sich geändert)

Uhrzeit: 18.00 bis 19.30 Uhr

kein Unterricht am: 05.11.2026, 24.12.2026 und 31.12.2026

Kosten: 22,00 € pro Termin bei mindestens 10 Teilnehmern.

Bei größerer Teilnehmerzahl reduziert sich der Preis. Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn per Überweisung zu zahlen.

Lehrbuch: Great! A1, 2nd edition, Lektion 1 bis 2

Kursleitung: Susanne Schweigert
susanneschweigert.de

■ Kontakt für die Anmeldung und weitere Informationen:

Bettina Seifert, Telefon 0174 4312183

„Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“



Gefördert durch:



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Veranstaltungstipp

Am **10.10.2026** in der „**Wiesenmühle**“ in Thalheim

14:00 bis 14:45 Uhr Vereinszusammenkunft mit **aktuellen Informationen** und **Vortrag „Die 13 Gründungsstaaten der USA und ihre Vierteldollarmünzen“**

ab 15:00 Uhr Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen sowie **Münzbestimmung und Werteinschätzung**

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

■ Einladung zum Treffen der Ungarndeutschen

Wer am 7. März dieses Jahres zum „Tag der Archive“ im Stollberger Archiv war, konnte unter dem Motto „Alte Heimat – Neue Heimat“ in den ausliegenden Aktenkopien folgende Zeilen finden:

„... Zu den 1700 Neubürgern unserer Stadt kommen in nächster Zeit noch 1325 Ungarndeutsche, die laut Befehl der S.M.A. im Erzbergbau beschäftigt werden sollen.

Die Wohnungsverhältnisse der Stadt werden dadurch so katastrophal, dass das Wohnungsamt jeden irgendwie verfügbaren Raum erfassen muss. ...“

(Schreiben des Wohnungsamtes vom 3. April 1948)

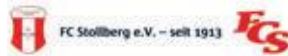
Zur ersten vorübergehenden Unterbringung für unzählige Ungarndeutsche diente damals das im Krieg schwer beschädigte und notdürftig reparierte Restaurant „Goldener Adler“ am Postplatz. Freie nutzbare Wohnungen gab es nicht und so wurden Umsiedler zu Untermietern im sowieso schon knapp bemessenen Raum. Viele zogen weiter. Doch Einige blieben, fanden Arbeit, angemessenen Wohnraum, gehörten bald zum Bild der Stadt.

Die Stadtarchivarin Susan Schreckenbach findet, nach 80 Jahren ist es an der Zeit, diejenigen zusammenzubringen, die sich im Laufe der Zeit verloren. Herzlich eingeladen sind auch die Kinder und Enkel dieser mutigen und tapferen Menschen, um gemeinsam zwanglos bei Kaffee, Tee und Gebäck in Kontakt zu kommen und den eigenen Wurzeln nachzuspüren.

Kommen Sie am Montag, dem 9. November 2026 in der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr in die Medienlounge der Stadtbibliothek und bringen Sie, wenn Sie mögen, Erinnerungsstücke und Fotos aus der alten Heimat mit.

Ihr Stadtarchiv

■ Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des FC Stollberg e.V. – 2026



Tag: Freitag, dem 30.10.2026 **Zeit:** 19.00 Uhr
Ort: Vereinsraum/Sportpark

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion zu Pkt.4.-5.
7. Abstimmung über Entlastung des alten Vorstandes und über die Wahlkommission zur Wahl des neuen Vorstandes
8. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand und der Kassenprüfer
9. Diskussion zu Pkt.8
10. Wahl des neuen Vorstandes und des Kassenprüfers nach bestehender Satzung
11. Ausblick des neuen Vorstandes auf das restliche Jahr 2026 und die kommenden Jahre
12. Ausklang

Entsprechend können bis 5 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung noch Änderungen zur Tagesordnung durch die Mitglieder laut Satzung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen

Enrico Held, FC Stollberg e.V. / Vorstandsvorsitzender

■ Erfolgreiches Trainingslager des LV 90 Erzgebirge, Standort Stollberg

Vom 21. bis 23.08.2026 fand das Trainingslager des Stollberger Standortes des LV 90 Erzgebirge wieder im KIEZ Schneeberg statt. An diesem nahmen insgesamt 19 Kinder der Altersklasse U12 teil, darunter 10 Mädchen und 9 Jungen, die von vier Trainern bzw. Übungsleitern betreut wurden. Ziel war die gezielte Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe des zweiten Halbjahres.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, die Trainingsstätte des FC Erzgebirge Aue für Teile des Trainings zu dürfen. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Verantwortlichen.

Im Mittelpunkt des Trainings absolvierten die Kinder mehrere Einheiten im Ballweitwurf, dem Hürdensprint, dem Staffelftraining sowie Weitsprung. Neben der Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten wurden auch Koordination, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung gefördert.

Alle Teilnehmer zeigten während des gesamten Trainingslagers bei lobenswerter Disziplin großen Einsatz, hohe Motivation und viel Freude am Sport. Durch die intensiven Trainingseinheiten konnten wichtige Grundlagen für die weitere sportliche Entwicklung gelegt werden.

Fazit: Das Trainingslager im KIEZ Schneeberg war ein voller Erfolg. Die hervorragenden Trainingsbedingungen, die Nutzung der Sportanlagen des FC Erzgebirge Aue sowie der starke Zusammenhalt innerhalb der Gruppe trugen maßgeblich dazu bei, dass die Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem positiven Erlebnis wurde. Zum Schluss waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass auch im nächsten Jahr, etwa zur gleichen Zeit, dieses Trainingslager wieder stattfinden muss.

Text: D. Hertel, Foto: LV 90 Erzgebirge, Standort Stollberg



■ Einladung zur Mitgliederversammlung

Wann: Samstag, 24. Oktober 2026

Beginn: 10:00 Uhr

Wo: Vereinsheim, Schillerstraße 15, 09366 Stollberg

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

In eigener Sache: Die Räumlichkeiten des Vereinsheimes können auch für Feierlichkeiten angemietet werden.

Frisch Grün
Der Vorstand

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr 112
Verkehrsunfall, Überfall usw. 110
Polizeirevier Stollberg 900
Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahnaerzte-in-sachsen.de
Giftnotruf 0361 730730

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2305070
Gas 0800 2200922
Fernwärme 03741 145841

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800 2305070
Gas 0371 4514444
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!

Wo? – Was? – Wie? – Wer?

1. **Wo** ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. **Was** ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. **Wie** viele Personen sind verletzt
4. **Welche** Verletzungen sind zu erkennen
5. **Wer** ruft an – eventuell Rückfragen abwarten

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Freitag, 23.10.2026
von 14:00 bis 18:00 Uhr**



im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21.

■ WIR feierten gemeinsam FAMILIE

Unter dem Motto „Wir sind Familie“ fand in unserer Stadt der Sächsische Familientag am 22. August statt. Rund um den Marktplatz und die Herrenstraße erwartete die zirka 5.000 bis 6.000 Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Information, Unterhaltung und Mitmachangeboten.

Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, sich über Angebote und Einrichtungen zu informieren, gemeinsam Zeit zu verbringen und verschiedene Aktionen auszuprobieren. Für die jüngsten Gäste gab es vielfältige Spiel- und Mitmachmöglichkeiten. Livemusik auf der Bühne sowie ein Auftritt von Frank Schöbel und Band sorgten für zusätzliche Unterhaltung.

Im Mittelpunkt an diesem Tag standen dabei die Anliegen und Herausforderungen von Familien. Themen wie steigende Lebenshaltungskosten, Kinderbetreuung, Bildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden ebenso sichtbar wie die vielfältigen Angebote von Kommunen, Vereinen und Einrichtungen.

Der Familientag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig ein familienfreundliches Umfeld für die Lebensqualität in der Region ist. Stollberg bot dafür eine lebendige Plattform für Begegnung, Information und gemeinsamen Austausch.

Danke an alle Beteiligten, Mitwirkende, Helfer sowie an alle, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses wunderbaren Familientages beigetragen haben.



**Praxis hat zu?
Wir sind da!**



Impressionen vom Sächsischen Familientag 2026

Fotos: ©SMS, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



Anzeige(n)

■ Rückblick zum Familienwochenende in Stollberg

Vom 21. bis 23. August stand Stollberg ganz im Zeichen der Familie. Ein vielfältiges Programm lockte zahlreiche Besucher in den Marienpark sowie in die Innenstadt, um gemeinsam zu feiern, Kultur zu genießen und eine schöne Zeit zu verbringen.

Der Startschuss für das Familienwochenende am 21. August fiel unter besonderen Wetterbedingungen. Kurzfristig wurde der beliebte Buchsommer mit MusicX vom Marienpark in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek verlegt, was dem Lesespaß jedoch keinen Abbruch tat. Auch das musikalische Abendprogramm zog ins „Trockene“: Das Konzert der Band „Sleepless Heartbeat“ fand im „Alten Schlachthof“ Stollberg statt und bescherte den Gästen dennoch einen stimmungsvollen Auftakt ins Wochenende.

Im Mittelpunkt stand am Samstag, dem 22. August, der offizielle Sächsische Familientag. Von 11:00 bis 18:00 Uhr boten zahlreiche Mitmach-Angebote, Spielstationen und Vereinsstände ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Bei der anschließenden Aftershow-Verlängerung im Marienpark heizte ab 18:30 Uhr die Band „Spe3chless“ dem Publikum ein, bevor Michelle Schenk den stimmungsvollen Abend abrundete.

Ein großes Highlight folgte zum Abschluss am Sonntag, dem 23. August, als sich die Innen-

stadt in eine belebte Flaniermeile verwandelte. Der riesige Flohmarkt erstreckte sich mit zahlreichen Ständen vom Marienpark bis zu Bücher Walther, wobei die rege Anteilnahme aller Standbetreiber und Besucher für eine fantastische Kulisse sorgte. Auch einige Vereine vom Vortag blieben am Sonntag vor Ort, um den Kindern weiterhin ein „Lächeln ins Gesicht zu zaubern“. Auf der Bühne sorgten die Tanzschule Köhler-Schimmel sowie die Stadtkapelle Stollberg für die passende musikalische Begleitung. Zeitgleich lud der verkaufsoffene Sonntag zum gemütlichen Bummeln ein.

Ein solch gelungenes Fest ist nur durch eine starke Gemeinschaft möglich. Unser besonderer Dank gilt

allen stationären Händlern, die zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Geschäfte geöffnet hatten, sowie der „Apfelbaumwerkstatt“ für ihre kreative Aktion zugunsten des Tierheims Stollberg. Ebenso danken wir dem Innenstadtmanagement und dem Carl-von-Bach-Gymnasium für die beeindruckende Ausstellung „Kunst & Katze“ sowie allen engagierten Vereinen und Akteuren, die sich mit Herzblut eingebracht haben. Ein ganz persönlicher Dank geht zudem an Clara Kremer, die als „Anna & Elsa Cosplay“ unzählige Kinderaugen zum Leuchten gebracht hat.



■ ESF-Sommermonate

Die Sommermonate in unseren ESF PLUS-Projekten waren nicht nur temperatur-technisch wönig, sondern auch inhaltlich sehr abwechslungsreich: „Tag der Nachbarschaft“ an der Hufelandstraße 1, „british dinner“ mit dem Kulturkreis im „Hufeland-Treff“, die „Wissenswerkstatt“ der „Phänomenia“ war zu Gast im „Kultur-Bahnhof“, wir haben uns mit Pastell-Kreiden kreativ ausgetobt, ein „Mitmacher-Frühstück“ organisiert und waren beim Sächsischen Familientag dabei. Und wenn Ihr nun Lust bekommen habt, versprechen wir schon mal, dass auch der Herbst bei uns bunt wird. Kommt doch einfach einmal vorbei – in der Hufelandstraße 66!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



■ Liebe Faschingsfreunde,

seid Ihr am 12.09. Abend eine Runde durch die Stadt gebummelt? Zur Einkaufsnacht gab es wieder allerhand zu sehen: Modenschau, aktiven Darbietungen und natürlich eine Showeinlage unseres Vereins sowie die Bekanntgabe unseres neuen Mottos: "50 Jahre Glanz und Spaß, die CVS gibt richtig Gas!". Ebenso präsentierte sich unser neues Prinzenpaar. Mit unseren Hoheiten Prinz Florian der Erste von der Linde und Prinzessin Katrin die Vierte vom Zwönitztal können wir nun festlich in die 50. Saison starten.



Ausblick

Der Sommer geht zu Ende. Nach vielen Auftritten auf verschiedensten Festen und unseren eigenen Veranstaltungen, geht es im Herbst munter weiter. Als nächstes habt Ihr die Möglichkeit, uns am ersten Oktober-Wochenende zum alljährlichen Bauernmarkt in Stollberg zu erleben. Am Samstag, dem 03.10. werden wir traditionell mit dem Verlesen der Marktregeln den Bauernmarkt eröffnen. Am Nachmittag erwartet Euch unser buntes Programm. Kommt zum Bauernmarkt, genießt einen frischen Langos und ein kühles Bier. Danach nähert sich schon in riesigen Schritten die lang ersehnte 50. Faschingssaison. Sie startet mit der Rathauschlüsselübergabe am 11.11. um 17:11 Uhr auf dem Stollberger Markt – wir übernehmen wieder die Macht und die Geschäfte! Tragt es Euch schon in den Kalender ein, ebenso wie die Auftaktveranstaltung am Samstag, dem 14.11.2026.



Wir wünschen Euch eine wundervolle Zeit und bis bald,
Eure CVS

Text und Fotos: Anna Müller-Thierfelder

Erzgebirgs KLINIKUM

meine Heimat. meine Gesundheit

■ Gesundheitsakademie „Demenz“

Die Klinik für Akutgeriatrie im Haus Stollberg lädt ein zur Gesundheitsakademie „Demenz“.

Termin: Mittwoch, 30.09.2026 | 17:00 Uhr
Ort: Erzgebirgsklinikum gGmbH, Haus Stollberg, Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg, Konferenzraum
Referentin: Cindy Wabner, Gerontopsychologin



Demenz ist eine Erkrankung, die nicht nur das Leben der Betroffenen, sondern häufig auch den Alltag ihrer Angehörigen nachhaltig verändert. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko einer Demenzerkrankung. Gleichzeitig entstehen bei Betroffenen und ihren Familien viele Fragen: Woran lassen sich erste Anzeichen erkennen? Wie

kann mit Veränderungen im Verhalten umgegangen werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Betroffene und Angehörige?

Im Rahmen der Gesundheitsakademie „Demenz“ informiert die Gerontopsychologin Cindy Wabner über das Krankheitsbild, verschiedene Formen der Demenz und mögliche Veränderungen im Verlauf der Erkrankung. Zudem gibt sie praktische Hinweise zum Umgang mit Betroffenen und zeigt auf, welche Bedeutung Kommunikation und Begleitung im Alltag haben. Auch die Situation der Angehörigen wird thematisiert. Die Betreuung eines Menschen mit Demenz kann sowohl emotional als auch organisatorisch herausfordernd sein und Veränderungen innerhalb der gesamten Familie mit sich bringen.

Die Veranstaltung soll deshalb Orientierung vermitteln, Handlungssicherheit im Umgang mit der Erkrankung fördern und aufzeigen, welche Unterstützungsangebote in Anspruch genommen werden können. Zudem bietet sie die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen und sich mit anderen Interessierten auszutauschen.

Mit der Gesundheitsakademie informiert das Erzgebirgsklinikum interessierte Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über Gesundheitsthemen aus verschiedenen Bereichen der Medizin. Dabei geht es nicht nur um Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen, sondern auch um Möglichkeiten zur Vorbeugung und einen gesunden Lebensstil. Die Veranstaltungen finden regelmäßig im Haus Annaberg, im Haus Stollberg und im Haus Zschopau statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ Rückblick: 2. Seniorencafé am 10. September in der „Taverne Nostos“

Am 10. September fand unser zweites Seniorencafé in der Stollberger Innenstadt statt. Rund 50 Gäste waren dabei, sichtlich gut gelaunt und erwartungsvoll. Die Band „Make up“ sorgte für einen schwungvollen Nachmittag mit altbekannten Melodien.

Das gemeinsame Singen und Mitklatschen prägte den kurzweiligen Nachmittag. Viele Gäste stimmten bei Lieblingsliedern ein. Zwischen den Musikstücken gab es Geschichten aus vergangenen Zeiten und kleine Anekdoten, die für lachende Gesichter sorgten. Der „Erzgebirgische Steigmarsch“ läutete das Ende des Seniorennachmittages ein.

Die gemütliche Atmosphäre der „Taverne Nostos“ in der Herrenstraße, der mitgebrachte, selbstgebackene Kuchen und die freundlichen Helfer trugen maßgeblich zum Wohlfühlen bei. Ein Dank geht an alle Ehrenamtler, die zum guten Gelingen beitrugen und an die Band „Make up“ für die mitreißende musikalische Begleitung.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Seniorencafé und hoffen wieder auf zahlreiche Gäste sowie erneut wunderschöne Begegnungen, dann im „Alten Schlachthof“ Stollberg.



■ Ausstellung Städtebau im Fokus

Die Ergebnisse des Städtebaus sind in der Dokumentation „**Stollberg im Wandel der Zeit**“ zu sehen. Mit Hilfe der Städtebauförderung konnten in den letzten Jahrzehnten verschiedene städtebaulichen Problemlagen neugestaltet werden. Immer mit dem Fokus: Stärkung der Innenstadt, auch unter Berücksichtigung der Belange des städtebaulichen Denkmalschutzes und Aufwertung sozial benachteiligter Quartiere. In dieser kleinen Schau zeigen wir ausgewählte, bauliche Schmuckstücke unserer Stadt. Die Ausstellung ist geöffnet während der Öffnungszeiten des Innenstadtmanagements. Eintritt frei.

IDEENMARKT Stollberg | Innenstadtmanagement

Herrenstraße 19

Mittwoch 10:30 bis 13:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Mo, Di, Fr. Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Evelin Görner, Quartiers-/Stadtteilmanagerin Projekt Stollberg „Kernstadt“

Mobil: 0170-5781872





Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Stollberg
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg/Erzg. | 037296 927071
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg
037605 68292 | fcdschetti@t-online.de
www.baptisten-stollberg.de

01.10.26	15.00 Uhr	Bibelgespräch
02.10.26	16.00 Uhr	Kindernachmittag für Kinder von 6 bis 14 Jahren
04.10.26	09.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, parallel Kinder- gottesdienst, im Anschluss Flohmarkt
07.10.26	15.00 Uhr	Frauentreff
08.10.26	15.00 Uhr	Bibelgespräch
09.10.26	19.00 Uhr	Lobpreisabend mit der Band Nonameless
10.10.26	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.10.26	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
15.10.26	15.00 Uhr	Bibelgespräch
16.10.26	18.45 Uhr	Gebetsabend
16.10.26	20.00 Uhr	Midlifekreis
17.10.26	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.10.26	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
22.10.26	15.00 Uhr	Bibelgespräch
24.10.26	15.00 Uhr	Familienkreis
25.10.26	09.30 Uhr	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
28.10.26	09.00 Uhr	Muttifrühstück
30.10.26	15.45 Uhr	Teeniekreis
31.10.26	17.55 Uhr	Choralblasen im Bibelgarten Brünlos
31.10.26	19.30 Uhr	Konzertlesung mit „Juwel & Friends“

FLOHMARKT FÜR ALLE!
TRÖDEL, ANTIQUITÄTEN,
KLEIDUNG & HANDGEMACHTES

04.10.2026
11-14 Uhr

Herrenstraße 14
(Zugang über Parkstraße)
09366 Stollberg

AUF DEM GELÄNDE DER "KAPELLE AM PARK"

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de



Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche
 - (2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
 - (3) Diakonat, Pfarrstraße 4
- Oberdorf:** Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	27.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Dienstag	29.09.	16.30 Uhr	Konfikurs Kl. 7 (2)
Mittwoch	30.09.	11.40 Uhr	Orgelgandacht Zur Mittagszeit (1)
Freitag	02.10.	18.00 Uhr	Benefizkonzert „Hoffnungs- funken-Friedensträger“ mit Kantor Lukas Petschowsky (1)
Samstag	03.10.	14–18 Uhr	Annahme der Erntegaben (1)
So.	04.10.	09.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedank (1)
Die.	06.10.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im durer
Die.	06.10.	16.30 Uhr	Konfikurs Kl. 8 (2)
Sa.	10.10.	10–13 Uhr	Christenlehre-Action-Tag (2)
So.	11.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Ev.-Methodis- tischen Gemeinde (1)
		17.00 Uhr	Konzert mit Gregorian Voices (1)
So.	18.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mi.	21.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis (2)
Do.	22.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So.	25.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)

Bitte verfolgen Sie Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Webseite und an den Aushängen.

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags	19.00 Uhr
Kantorei:	jeden 2. und 4. Montag	19.30 Uhr
Flötenchor:	mittwochs	17.30 Uhr
Oratorienchor:	mittwochs	19.30 Uhr

Christenlehre Klassen 1 und 2

montags, 15.30 Uhr

Christenlehre Klasse 3 bis 6

dienstags, 15.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87

Pastor Michael Kropff

Robert-Koch-Straße 1, 08297 Zwönitz

Telefon Büro Zwönitz 037754 79 39 53

E-Mail: michael.kropff@emk.de



Sonntag	04.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst
		14:00 Uhr	Gemeindewanderung, Filzteich
Dienstag	06.10.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	11.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in St. Jakobi Stollberg
Dienstag	13.10.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	18.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	27.10.	19:30 Uhr	Bibelgespräch

Alle sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen!

Anzeige(n)

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6, Anfragen über:

Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt, Telefon: 037296 888103

Samstag	26.09.	10–15 Uhr	LEGO-Tag mit Mittagsimbiss
Sonntag	27.09.	10.30 Uhr	Abschluss-Gottesdienst LEGO-Tage mit Mittagsimbiss
Donnerstag	01.10.	17.30 Uhr	Jugendstunde mit Abendessen
		19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	03.10.	14–18 Uhr	Annahme von Erntedank-Sachspenden für Haus Kinderland Chemnitz in der Kirche
		15.00 Uhr	Pfadfinder in Lößnitz
Sonntag	04.10.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Dienstag	06.10.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das dürer“
Donnerstag	08.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	09.10.	19.30 Uhr	Jugendstunde in Gablenz
Sonntag	11.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Montag	12.10.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mittwoch	14.10.	14.30 Uhr	Generation 55+
Donnerstag	15.10.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	18.10.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Donnerstag	22.10.	19.00 Uhr	Gemeindegebetskreis
Sonntag	25.10.	09.00 Uhr	Pfadfinder in Gablenz
		10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit der Gnadauer Brasilienmission und Sonntagschule

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

Telefon: (037208) 876-200

anzeigen@riedel-verlag.de

■ **Postanschrift:**

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <https://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag geschlossen
 Dienstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag geschlossen
 Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ **Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen
 über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren „Chemnitzer Modell, Stufe 5,
 Ausbau Stollberg - Oelsnitz - St. Egidien,
 Teilabschnitt Neubaustrecke“
 (Geschäftszeichen: 32-0522/1537)
 - Anhörungsverfahren -**

1. Der Erörterungstermin findet **am 19. und 20. Oktober 2026 jeweils ab 09:30 Uhr** in der Landesdirektion Sachsen (Dienststelle Chemnitz), Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz im Zimmer 116 (1. OG) statt.

Für den Erörterungstermin ist folgender Ablauf vorgesehen:

19. Oktober 2026, Einlass ab 09:00 Uhr, ab 09:30 Uhr werden die Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Landwirten (Privateinwender) erörtert.

20. Oktober 2026, Einlass ab 09:00 Uhr, ab 09:30 Uhr werden die Einwendungen der im Gewerbegebiet Stollberger Tor ansässigen Gewerbetreibenden/Unternehmen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände erörtert.

2. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.
3. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
 Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Zusätzlich kann die Bekanntmachung im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> eingesehen werden.

Im Auftrag
 Niederdorf, den 26.09.2026

Stephan Weinrich, Bürgermeister



■ **Folgende Beschlüsse haben der Verwaltungsausschuss am 05.08.2026 und der Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf am 17.08.2026 jeweils im öffentlichen Teil der Sitzungen gefasst:**

Beschlussnummer 26/014/013

Beschluss des Verwaltungsausschusses zur Annahme von Spenden

Beschlussnummer 26/013/014

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe zur Beschaffung eines Rasentraktors mit Straßenzulassung für den kommunalen Bauhof

Beschlussnummer 26/015/015

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED im Bereich Anton-Günther-Straße, Gartenstraße, Bahnhofstraße, Teichstraße, Waldstraße und Jahnisdorfer Straße

Beschlussnummer 26/018/016

Beschluss über die Stellungnahme der Gemeinde Niederdorf zur 5. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Nahverkehrsraum Chemnitz/Zwickau

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Ursula Becher, Stollberg

Der Herbst ist da

Abgeerntet sind die Felder,
 in bunten Farben stehn die Wälder.
 Kürzer werden ohne Frage,
 unsre sonnenhellen Tage.

Die Menschen tragen wieder Mützen,
 Kinder hüpfen durch Regenpfützen.
 Früchte reifen an den Bäumen,
 während wir noch vom Sommer träumen.

Wenn am Himmel Drachen steigen,
 Blätter bunt fallen von den Zweigen,
 um uns oft weht ein kühler Wind,
 dann wissen wir – Der Herbst beginnt!

Anzeige(n)

■ Niederdorfer Flohmarkt und Dorfbrunch – Gemeinsam dem Wetter getrotzt

Wenn sich das Wetter einen anderen Plan macht, als man selbst, heißt es: zusammenhalten, improvisieren und das Beste daraus machen. Genau das haben wir beim diesjährigen Niederdorfer Flohmarkt und Dorfbrunch am 22. August 2026 getan. Trotz Regen haben wir gemeinsam mit unseren Händlern, Besuchern und Unterstützern einen besonderen Tag erlebt, der einmal mehr gezeigt hat, was eine Dorfgemeinschaft leisten kann.

Schon früh am Morgen herrschte auf dem Festgelände reges Treiben. Bereits um 06:30 Uhr trafen die ersten Händler ein, bauten ihre Stände auf und ließen sich auch von den ersten Regentropfen nicht abschrecken. Mit viel Engagement, guter Laune und einer großen Portion Durchhaltevermögen entstanden nach und nach die Verkaufsstände, an denen später gestöbert, gefeilscht und so manches kleine Schätzchen entdeckt werden konnte.

Um 09:00 Uhr fiel schließlich der Startschuss: Sowohl der Flohmarkt als auch unser Dorfbrunch öffneten ihre Türen. Und während draußen der Regen immer wieder für nasse Überraschungen sorgte, wurde es beim Dorfbrunch gemütlich und gesellig. Auf die Besucher wartete ein reichhaltiges Angebot. Mit viel Liebe waren die Frühstücksteller angerichtet, dazu gab es selbstgebackenen Kuchen, Popcorn, Deftiges vom Grill und unsere selbstgemachte Kartoffelsuppe – genau das Richtige für einen kühlen und regnerischen Augusttag. Für den passenden Kaffeeegenuss sorgte der „Coffee-Mann“, der mit seinen leckeren Kaffeespezialitäten viele kleine Genussmomente zauberte. Auch für unsere jüngsten Besucher war einiges geboten. Zwei Hüpfburgen und Kinderschminken sorgten dafür, dass bei den Kindern trotz des Wetters keine Langeweile aufkam. Außerdem war

der Kleintierzuchtverein vor Ort und bot interessante Einblicke und Begegnungen mit seinen Tieren.

Ein ganz besonderes Highlight war die Kremserfahrt durch die Steegen. Für viele Besucher war die Fahrt eine willkommene Gelegenheit, Niederdorf einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Gerade bei diesem Wetter wurde die Kremserfahrt zu einem besonderen Erlebnis und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Für uns als „Niederdorfer Dorfmaäd“ war dieser Tag vor allem eines: ein wunderschönes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Natürlich hätten wir uns für unseren Flohmarkt und Dorfbrunch Sonnenschein gewünscht. Aber auch wenn das Wetter nicht auf unserer Seite war, haben wir gemeinsam das Beste daraus gemacht.

Unser besonderer Dank gilt deshalb allen Händlern, die trotz des Regens durchgehalten und ihre Stände geöffnet haben. Es ist nicht selbstverständlich, bei wechselhaftem Wetter früh aufzustehen, Waren aufzubauen und anschließend stundenlang auszuhalten. Danke, dass Ihr dabei wart und unseren Flohmarkt mit Leben gefüllt habt!

Ebenso bedanken wir uns bei allen Besuchern, die sich vom Regen nicht abhalten ließen und den Weg zu uns gefunden haben. Eure Unterstützung, Eure gute Laune und die vielen netten Gespräche haben uns gezeigt, dass sich unser Einsatz gelohnt hat. Ein ganz besonderer Dank gilt all unseren Unterstützern, die mit ihren Beiträgen und ihrer Hilfe zum Gelingen unseres Flohmarktes und Dorfbrunches beigetragen haben. Unser Dank geht an Tina Rentsch, Lothar Konrad und Katrin Sera, unsere Niederdorfer Imker, die uns mit ihrem leckeren Honig versorgt haben. Ebenso bedanken wir uns



bei Schäfers Backstube, Dominik Fritsch vom Erzgebirgischen Weiderind, dem Neuwürschnitzer Fleischer und dem Einsiedler Brauhaus.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Ronny Günther, der die Verbindung zu Herrn Feierabend hergestellt und damit die wunderschöne Kremserfahrt durch die Steegen ermöglicht hat. Für strahlende Kinderaugen sorgte die Hüpfburgvermietung Lars Sommer. Ohne diese vielen helfenden Hände, Ideen und Unterstützer wäre ein solcher Tag nicht möglich. Danke,

dass ihr unseren Niederdorfer Flohmarkt & Dorfbrunch so tatkräftig unterstützt habt! Und natürlich möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Niederdorf bedanken. Es ist für uns als Verein etwas Besonderes, mit unseren Ideen immer auf offene Ohren zu stoßen und bei der Umsetzung unserer Vorhaben so tatkräftig unterstützt zu werden. Diese Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit sind für uns eine große Motivation. Der Niederdorfer Flohmarkt und Dorfbrunch 2026 war vielleicht nicht der sonnigste Tag

des Jahres – dafür aber ein Tag mit ganz viel Herz, Zusammenhalt und Gemeinschaft. Wir haben dem Wetter getrotzt, gemeinsam angepackt und gezeigt: Ein bisschen Regen kann eine gute Dorfgemeinschaft nicht aufhalten.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke, Niederdorf!

Eure Niederdorfer Dorfääd

Text und Fotos: Niederdorfer Dorfääd

■ Seniorencafé in Niederdorf – ein schöner Nachmittag in geselliger Runde

Am 2. September 2026 fand bereits das 7. Seniorencafé in Niederdorf im Sportlerheim statt. Auch dieses Mal erwartete die Besucher ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag in geselliger Runde. Für das leibliche Wohl sorgten wieder unsere fleißigen Hobbybäcker, die mit einer wunderbaren Auswahl an selbstgebackenen Kuchen für süße Genussmomente sorgten.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der Band „make up“ aus Oberdorf, die mit ihrem einstündigen Programm für beste Unterhaltung sorgte und den Nachmittag musikalisch perfekt abrundete.

Es war wieder einmal so schön! Und weil die Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, möchten wir bereits heute zum nächsten Seniorencafé einladen:

Wann? Mittwoch, 4. November 2026

Beginn? 15:00 Uhr

**Wo? Sportlerheim Niederdorf,
Chemnitzer Straße 47a, 09366 Niederdorf**



Auch dieses Mal dürfen sich die Gäste auf ein besonderes Programm freuen: Die Ortschronisten von Niederdorf haben sich angekündigt. Mit interessanten Bildern und spannenden Geschichten aus vergangenen Zeiten laden sie dazu ein, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und die eine oder andere Begebenheit aus der Geschichte unseres Ortes wiederzuentdecken.

Natürlich möchten wir auch diesmal unseren fleißigen Bäckern sowie den Kaffeespendern ganz herzlich danken. Ihre Unterstützung ist ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag dazu, dass unser

Seniorencafé in dieser schönen Form immer wieder stattfinden kann.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren gemütlichen Nachmittag, viele bekannte Gesichter, schöne gemeinsame Stunden und jede Menge köstliche Leckereien aus Ihrer Hausbäckerei!

Bis zum nächsten Mal!

Ihre Gemeindeverwaltung Niederdorf

Text und Fotos: Gemeindeverwaltung Niederdorf



■ Sportfest mit dem Kreissportbund Erzgebirgskreis

Am Samstag, dem 5. September war es nun endlich soweit: die Kinder unserer Kita hatten an diesem Vormittag die Möglichkeit, das Kindersportabzeichen „Flizzy“ abzulegen.

Dazu luden wir uns den Kreissportbund ein, welcher mit zwei Mitarbeitern am Start war. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Kita waren die Stationen schnell aufgebaut und wir erhielten eine kurze Einführung in unsere Aufgabe.

Kurz nach 10:30 Uhr konnte es dann los gehen. Nach einer Begrüßung gab es für alle Anwesenden, wie es sich für ein Sportevent gehört, eine Erwärmung. Ein mancher von den Eltern und Erziehern kam dabei schon ins Schwitzen. Nach einer kurzen Erläuterung über den Ablauf konnten die Eltern mit ihren Kindern loslegen.

Sieben Stationen galt es zu bewältigen und jeder konnte seine Fitness und Geschicklichkeit testen. So wurde balanciert (vor- und



rückwärts), unter Zeitnahme Sandsäckchen von A nach B transportiert, es gab Zielwerfen, seitliches Rollen bzw. eine Rolle vorwärts, Rumpfbeugen aus dem Stand von einem Hocker, Standweitsprung und nach Zeit seitlich Springen bzw. Seilspringen. Entsprechend der eigenen Leistung konnte man bis zu drei Punkte an jeder Station erreichen. Alle waren mit Eifer dabei und man konnte die Anfeuerungsrufe von den Eltern und Großeltern hören. Am Ende gab es

dann für die erbrachten Leistungen für jedes Kind eine Urkunde und das „Flizzy-Sportabzeichen“, welches sich bei der Siegerehrung und unter Applaus der Gäste jedes Kind einzeln abholen durfte.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Mit Hilfe der Fußballer von FSV Niederdorf gab es Würstchen und Getränke. Für die Unterstützung danken wir sehr!

Text und Fotos: Kita Wirbelwind



Volleyballgruppe sucht aktuell Verstärkung

Ein idealer Spaß zum Feierabend für Freizeitspieler (gerne auch ü50). Hast Du Lust, einmal unverbindlich mitzuspielen? Wir spielen jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Turnhalle Niederdorf (Am Graben 3).

Kontaktaufnahme gerne auch über E-Mail: heiko.konrad@web.de

Wir freuen uns auf Dich!

